



Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Das lebensgroße Reiterbildnis Kaiser Wilhelms I., welches Prof. Werner Schuch vor kurzem vollendet, ist mit Genehmigung des Kaisers dem Staat angekauft worden. Das Werk wird durch die diesjährige atemberaubende Kunstausstellung dem Publikum bekannt werden.

Geschichtsverhandlungen.

7 Weimar, 23. Juni. Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den Politikfabrikanten Hebelich aus Ubeckitz zuletzt in Weichau, wegen Unterschlagung im Amte. Der Angeklagte ist geschuldig, in 4 Fällen zwischen 150 M. unter 500 M. und die hierzu gebührenden Kontrollen unrichtig geführt zu haben. Er habe sich Notz gehandelt, da er nur 45 M. Gehalt monatlich bezogen habe. Nachdem der Staatsanwalt seine Forderung mildernden Umstände beantragt hatte, wurde der Angeklagte zu 1 Jahre 6 Monate Gefängnis verurteilt. Mit diesem Fall erreichte der Verhandlungsabchnitt sein Ende.

Provinzial-News.

8 Gießen, 23. Juni. Nächsten Sonntag findet bei den 18. Cent. der Deutschen Radfahrer-Verein hier ein Gasttag statt, zu welchem sich auswärtige Radfahrer-Vereine bereits zahlreich angemeldet haben. U. a. werden auf diesem Gasttag auch die Vertreter von 7 Bundeslag in München erwartet, zu welcher der hiesige Verein zwei Mitglieder abordnet.

9 Göttingen, 23. Juni. Zu Ehren der von den hiesigen Bundesradfahrern bestimmten 45jährigen Jubelfeier der Gründung der Reichsradfahrer-Verein sollte Oberbürgermeister Professor Dielago im historischen Saale einer Universitätsbibliothek eine Ausstellung der bedeutendsten Schätze veranstalten, welche die Bibliothek an alten Drucken und Handschriften besitzt. Prof. Dielago führte selbst die Jubiläumsehrer durch die Bibliothek und gab die wichtigsten Bestimmungen über den Inhalt und die Eintheilung des allgemeinen Interesses, das die Bibliothek noch immer im letzten Frühjahr vorgenommenen Sammlung etwa 455,000 Bände besitzt. Die Zahl der einzelnen Werke ist noch beträchtlich höher. Unter den angelegten Drucken befand sich eine von Gutenberg gedruckte 42zeilige Bibel, welche nach der Schätzung des Prof. Dielago einen Werth von etwa 100,000 M. haben soll.

Bermittlung.

Ein großartiges unterrichtliches Fernsprechnetz, wie es nirgend mehr gegeben hat, wird Berlin jetzt erhalten. Zu diesem Behufe löst die Telegrafendirektion zur Zeit in den Straßen eine imposante Menge aufgehobener Leitungen gegen ein Netz, das sich zunächst auf mehr als 20,000 M. erstreckt. In diesen Straßen liegen die höchsten Kupferleitungen. Die Kabel werden in ihrer Länge rund 150,000 M. und die Leitungen somit etwa 4,250,000 M. erweisen. Ein Haufen von Bauesachen und Arbeitskraft ist in Weichau mit der Herstellung des umfangreichen Netzes beschäftigt, das einen Kostenhaushalt von fast 2 Millionen erfordert.

10 Ueber den bevorstehenden Wirbelsturm in Ostpreußen berichtet man ausführlicher folgendes: Der Sturm, welchem ein Hoffenbruch folgte, erforderte für die Küsten nördlich von Garschütz, wo die Anzahl der Menschen und Thiere sehr groß war, sofort umfangreiche Rettungsarbeiten und andere Vorkehrungen. Das Schutgebäude in Garschütz fiel ebenfalls der Bestürmung anheim. Der Sturm und die Schiffe, die sich zur Zeit im Gebiete befanden, wurden auf der Seite getrieben und ihre Leiden wurden von Wände eine beträchtliche Entfernung weggetragen, wodurch einige bis zur Unkenntlichkeit verwickelt wurden. In anderen Gegenden wurden acht andere Personen ebenfalls getrieben. In dem Dorfe Schulte, welches überflutet wurde, fanden vier Personen ihren Tod und viele trugen Verletzungen davon. In Wroslow wurden ebenfalls eine Schule zerstört, wobei 18 Kinder Verletzungen erlitten. In seinem weiteren Fortschreiten wurde die Küste der Provinz Ostpreußen durch das Dorf Ranzow, in dem weiteren Gebiete zerstört. Gleichwohl wurden in der Umgebung 17 Personen getrieben und eine Schule wurde hauptsächlich in die Luft aufgeführt, worauf sie in Stücke zerfiel. In einem benachbarten Gebiete wurden hinter die Leiden vieler Schiffe vorgezogen. Einer angesehnen Schifffahrt nach Berlin ist die Zahl der Geschädigten und Verletzten auf mehrere Hundert, während längs der von Stumm heimgeführten Strecke Geschäfte zerstört und die Getreidefelder verunreinigt wurden.

11 (Personalnachricht.) Dem kürzlich amnestierten Dr. Ragenstein in Wiesbaden ist vom Kaiser der Hofrathstitel verliehen worden. Dr. Ragenstein besetzte kürzlich die Tochter der Königin von England, Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein, von ihrem Ansehen.

Handelsberichte. (Wochenbericht der Saale-Bl.) Berlin, 24. Juni, nachmittags.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Reichsanleihe, Preuss. Konf. Anl., 4% Lombard, etc.

Die Kurse zu 1-9 verweisen sich vor Schluss, die übrigen per Mittel. Wechsel: kurz Amsterdam 163.90, kurz Paris 80.90, kurz London 20.33.

Getreide-Börse.

Wegen: Juni-Juli 234.00, Sept.-Okt. 190.00, Nov.-Dez. 180.00, etc. Der heutige Verkehr lag auf recht fremdschelligem Gepräge. Die günstige Stimmung kam in der Hauptsache als eine Folge des im preussischen Finanzministerium eingetretenen Personalwechsels betrachtet werden, insbesondere wirkte die Uebernahme des Finanzportefeuilles durch Miquel in besaglichem Sinne. Auch der Umstand, daß das heute in verkehrtem Maße hervorgetretene Proportionsgeschäft sich ohne Schwierigkeiten vollzog und der Gedank an etwas billigeres, hatte einen vorteilhaften Einfluß. Es wurden für Weizen 5 bis 5 1/2 Proz. Gehalt. Zur Hebung der Stimmung wurden außerdem die vertriebsfähigen Getreide in Umlauf gesetzt, von denen nur das, welches von einer Erhöhung der schlesischen Kohlenpreise zu bedürfen war, erwähnenswert erscheint, weil es eine Entgegnung der Kohlenpreise bewirkt. Dem von letzteren fanden namentlich Hannover und Gelsenkirchen regere Beachtung als während der jüngsten Zeit. Die ausfallende Bewegung der Kohlenpreise in verkehrtem Maße feingewirkt eine gleiche Bewegung in den Aktien der Eisenwerke. Derselben hatten zeitweilig bei weitausgehendem Theile einen recht schmerzhaften Handel anzuweisen. Von allen übrigen Metallaktien und Industriepapieren sind nur Dynamit-Trust-Compagnie als angetroffen und etwas höher zu erwähnen. Die ausländischen Rentenpapiere konnten von der allgemeinen günstigen Stimmung nicht profitieren, die Mehrzahl derselben notierten vielmehr bei wenig veränderten Preisen und sehr kleinem Geschäft zur Schwäche. Nur die russischen Anleihen konnten als gut behauptet oder auch als wirklich fest gelten. Russische Noten wurden anfangs gefragt und wesentlich höher bezahlt. Auch russische Eisenbahn- und Bergbau-Aktien waren bei mäßigem Handel. Die italienischen und schweizerischen Aktien befestigten sich nach schwachen Beginn. Für die österreichischen Transportwerke bestand kein Interesse, nur Franzosen und Kontinentale waren anfangs in etwas größerer Menge gefragt, während die anderen börsen hohen Haltung, von denen sich sprechen einen fortwährenden Umlauf aufzuweisen hatten, zur Festigkeit neigten. Die Banquiers wurden durch Deckungskäufe etwas in die Höhe gebracht, entschoben aber der Regelmäßigkeit. Nur in österreichischen Kredit-Anstalten und Berliner Handelsbankgesellschaft kam es zu beachtenswerten Umsätzen. Von der Getreidebörse. Der heutige Getreidemarkt stand wieder vollständig unter dem Einflusse der Witterungsverhältnisse; da diese sich seit gestern wesentlich gebessert haben, nahm die Tendenz den Charakter der Mäßigkeit an bei zunächst nachgebenden Preisen. Auch die amnesti Schwach lautenden auswärtigen Notierungen wirkten nach der rückfälligen Richtung. Schalter trat auf dem Roggenmarkt insofern geübter, weil in der letzten Zeit der hiesigen Haupternte eine Hebung eintrat, die den übrigen Markt aber nur wenig anfechtete. Roggen konnte der gefragten Stand beinahe wieder erreichen. Das Geschäft verlief im allgemeinen ungleichmäßig. Schwebender Weizen, Weizen lag matt und mußte bei geringem Geschäft erheblich nachgeben, insbesondere vor Herbstwaare stark gedrückt, für Spiritus nur, soweit effektive Waare in Betracht kommt, wiederum reger Begehrt vorhanden, den in knappen Lotsen aufzuführen nur wenig entpanden; für Zementwaare, namentlich die Produkte der neuen Campagne, bestand dagegen Angebot bei etwas ermäßigten Preisen.

Nachrichten des Handelsamts Gießen.

Wohlgehornt: Der Schneider W. G. Schilling, 50 J. 1 M. 9 F. (Weilert. 12). Der Schneider F. L. Werner, 61 J. 5 M. 6 F. (Weilert. 4). Des Reichthumshändler C. W. Beder 7, 7 M. 14 Z. (Weilert. 34).

Nachrichten des Handelsamts Gießen.

Wohlgehornt: Der Schneider W. G. Schilling, 50 J. 1 M. 9 F. (Weilert. 12). Der Schneider F. L. Werner, 61 J. 5 M. 6 F. (Weilert. 4). Des Reichthumshändler C. W. Beder 7, 7 M. 14 Z. (Weilert. 34).

Letzte telegraphische Nachrichten.

\* Berlin, 24. Juni. [Eig. Tel. der Saale-Bl.] Der Kaiser genehmigte das Entlassungsgesuch des Finanzministers v. Scholz unter Verleihung des Kreuzes der Großkammer des Hofordens. Der Oberbürgermeister von Frankfurt, W. Miquel, wurde zum Finanzminister ernannt und übernimmt die Geschäfte am 1. Juli. Es verläßt, daß Preußen, Ruene zum Nachfolger v. Maltzahn, des Staatssekretärs im Reichsfinanzamt, designirt sei.

Der Zustand des schwer erkrankten Reichsgerichtspräsidenten Simon ist seit heute höchst bedenklich. Die freisinnigen Beamten eine Lenbung des Artikels 59 der Verfassung, wonach für Truppen die zweijährige, für die übrigen Truppen die dreijährige Dienstzeit eingeführt wird.

\* Frankfurt a. M., 24. Juni. [Eig. Tel. der Saale-Bl.] Oberbürgermeister W. Miquel hat dem Magistrat und dem Stadtordeordneten erstbeleg telegraphirt, daß zum Finanzminister ernannt sei. Er verabschiedete sich am Donnerstag abend von dem Stadtordeordneten.

\* Hamburg, 23. Juni. Die Independenten Schützen sind heute abend auf dem Büchsenwerk „Walden“ hierzuland eingetroffen. Eine Deputation von 25 hamburger Schützen vom „Walden“ auf dem Dampfer „Blauensee“ entgegengefahren, hatte denselben um 6 Uhr bei Brodoyf getroffen, wo derselbe die Maßregeln übernahm. Unter Vorkessigen wurden die 49 „Independenten Schützen“ durch den Vorsitzenden des hiesigen Vereins, Herrn Ledt, begrüßt. Die Herren Weber und Wolf konnten erstere über den unverwartet geringen Empfang die Gasse wurden abkamen in 25 Coulois zum „Hotel de l'Europe“ geleitet.

\* Paris, 23. Juni. (Deputirtenkammer.) Dubrenil von der Rechten interpellirte die Regierung wegen der Vorgänge in der Gemeinde Bicq im Departement Haute-Marne, wo unter dem Widerstande der Bevölkerung Lateinschulen eingerichtet worden seien. Der Minister Coustant erwiderte, die Regierung denke nicht daran, mit irgendwem Händel zu suchen, sie habe lediglich die Absicht, das Gesetz auszuführen. Eine von Delegation eingetragene Tagesordnung, welche das Verhalten der Regierung billigt und auf deren Festigkeit im Hinblick auf Ausführung der Schulgesetze ruht, wurde mit 310 gegen 166 Stimmen angenommen. Der Antrag des Mitglieds Fressel, wonach ohne vorgängige gutachtliche Aengernung des Ministerraths die Errichtung neuer Lateinschulen verboten sein sollte, wurde mit 221 gegen 200 Stimmen abgelehnt.

\* Rom, 23. Juni. In der Deputirtenkammer wurde heute abend die Debatte über den letzten Teil des Budgets, betreffend die Einnahmen, geschlossen. Die morgen stattfindende Abstimmung wird eine geheime sein. In der Kammer ist heute ein Grünbuch über die Berliner Konferenz vertheilt worden, welches 76 Dokumente enthält, die sich auf die Einberufung, die Arbeiten und die Beschlüsse der Konferenz, sowie auf den Bericht der italienischen Delegirten beziehen.

\* Genua, 24. Juni. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus San Salvador vom 23. d. ist der Präsident Menendez am Schlusse des Banquets, welches zur Erinnerung an das vor 50 Jahren erfolgte Einwirken in San Salvador und die Niederlage der Partei Galibur stattfand, plötzlich gestorben. General Marcia und andere wurden getrieben. (Bei welcher Gelegenheit wird nicht gemeldet. D. R.) Der Befehlshaber der Truppen, General Ceta, führt die Regierungsgeschäfte. Im übrigen herrscht Ruhe.

Nachrichten des Handelsamts Halle vom 23. Juni.

Angelobten: Der Kaufm. Emil Krösel und Concordia Flora Hofmann (Anhalterstr. 11) und Sophie L. Der Bahnhofsarbeiter Friedrich Wilhelm Schulte und Genannte Auguste Luise Seebitz (Hofmeisterstr. 2) und Genannte 19. Der Maurer Emil Alfred Wolff, Frau und Marie, an der Bonnd. (Wasserscheit. 3) und (Wasserscheit. 15). Der Fleischer Gottlieb Franz Wilhelm Weidandt und Ida Johanne Kaufmann (M. Weidandt. 12) und Weidandt. 10). Der Schneider Franz Heinrich Paul Ulrich, Gen. Joh. und Anna Maria Pauline Weiß (Mannh. 1). Der Naturheilkundige Moritz Hermann Wägen und Witt Weidandt (W. Weidandt).

Rundbericht der Gassen des Bankamts vom 24. Juni 1890.

Table with 4 columns: Item, Rate, Date, Amount. Includes 4% Reichsanleihe, 3 1/2% Reichsanleihe, etc.

Die Kurse der mit \* bezeichneten Aktien verweisen sich vor Schluss.

Abgang der Eisenbahnzüge.
Tübingen. 5.30 S. - 6.75 S. - 7.15 S. ...
Könnigs 51 (K.N.). - 7.30 S. - 10.13 S. ...

Ankunft der Eisenbahnzüge.
Tübingen. 3.40 S. (von München über Stuttgart) - 4.30 S. ...
Könnigs 51 (K.N.). - 10.13 S. - 1.25 S. ...

Verkauf-Gesch.
Ein Professionist, in den best. Jahren lebend, aber ohne Vermögen, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, ein Mädchen oder Stütze finden zu lernen, um sich auf diesem Wege zu verheirathen. ...

Holsteiner Tafelbutter
Rob. Dieringer, Weinburgerstr. 1.
Reinste Tafelbutter
Verfertigt aus seinen eigenen Schmelzwaren ...

Brennrohrbeschädigung
mit Gasle, Verflin und Leuzia.
Anschluss Nr. 151.

RUUDOLF MOSSE \* HALLE A. S.
Verkauf einer Fabrik
für Mineralöl und Ruffabrikation.
Der Besitzer einer von ihm seit 18 Jahren betriebenen Fabrik, dessen Gesundheitszustand ihn nicht mehr gestattet, dieselbe zeitgemäß zu betrieblanzen, ist entschlossen, sein Werk zu verkaufen. ...

15000 Mark
werden
Sympotol mit 1. Juli ab. früher
gekauft. Off. unter H. a. 1403
bei Rud. Mosse, Verleinerstr. 6, I.
Ein tüchtiger, Bäckergehilfe
sucht der sofort o. später Stellung
in einer guten Bäckerei. ...

Knäbertroffen
J. H. Merkels
Sob wärzer
Johanna-Meer-salt.
Bester, ärztlich empfohlenes Kinderstättmittel bei
Reuchhusten,
Heiserkeit,
Katarth und
Influenza.

Bauer's
Rothlauf,
Spezialität, als festerer Schutz gegen
Spezialität der Schwämme, empfiehlt
H. Wallsgott.
Ein gelber Hund mit weißer Brust
ist Sonntag Abend abhandeln gekommen. ...

Zu vermietchen:
Wohnung: 2 Wohnz., 2 Schlafz., Küche, Speisek., r. 450 Mark,
besgl. 2 Wohnz., 1 Schlafz., Küche, Speisek., r. 400 Mark. ...

Ein junger Gutsbesitzer
wünscht vor Eintritt seiner
Wahlgenossen zum Nachtritte
auf evtl. Gütern mit Wäldern,
Reisen und Schatzversteigerung
zu tauschen. ...

Apfelwein
Wirdest aut ausgenommen aus Füllstoff,
mildem und gesunden, wurde
findet zu haben, um großen Theil
unter Zulag von Bienenstoff
fabricirt. ...

Familien-Nachrichten.
Die Verlobung unserer ältesten
Tochter Anna mit dem Gutsbesitzer
Herrn Louis Osterland in Drola
bei Weiden durch sich ergeben ist
ausgegeben. ...

Blumenthalstraße 24
1 herrsch. Wohnung, 8 Neben, 500 Mark, 1 Ott.
2 " " " " 300-350 Mark, in vermietchen.
Näheres Karlsruherstr. 32, I.

Villa-Verkauf.
Beschreibung meine im Nordviertel
hier, schön und gelundete Wohnlage
belegte Villa zu verkaufen
Großer Vorhof, Garten u. Säulengarten,
berühmte Gartenschmückung,
Zahlung ähntlich, bei nur billigem
Einstieg der etwa vorbestimmten
Bestandtheile, sowie der darauf
ruhenden Hypothek. ...

Butter, Honig
Süßrahm-Tafelbutter, 1 taglich frisch
und mit Eisenlage gebackt.
Schlenderhohl hall u. hart 9 Pfd. M. 7.90
9 Pfd. M. 5.90

Dankigung.
Zurückgesetzt vom Grabe meiner
theuren überlebenden Gattin
Emilie geb. Krüger
lage ich Allen für die vielen
weil ich die Bestattung und die Bestattung
meiner herzlichsten Dank
Stumsdorf, den 23. Juni 1890.
August Erich.

Guthofen-Verkauf.
Ein gutgehender Landwirthschaft
in einem der bestgelegenen Punkte von
ca. 1500 Einwohner, ist freizeithalter,
bei einer Zugablung von
10-12000 Mark, sofort zu verkaufen. ...

Wohnung v. 90-100 Thlr.
Wohnung v. 90-100 Thlr.
L. Ott. gelocht, Nr. 58, L. G. 1443
bei Rud. Mosse, Halle a. S.
40-45,000 Mark
auf sehr sichere hiesige I. Stelle
I. Juli cr. gesucht. ...

Handwerker
Handwerker
Ein großer Transport avoher,
starker, glatter
Hambouillet-Gammel
steht preiswerth zum Verkauf bei
Kohlberg & Weber
hier Delitzschstr. 6a.
Louis Bieler.

Dankigung.
Zurückgesetzt vom Grabe meiner
theuren überlebenden Gattin
Emilie geb. Krüger
lage ich Allen für die vielen
weil ich die Bestattung und die Bestattung
meiner herzlichsten Dank
Stumsdorf, den 23. Juni 1890.
August Erich.

Kapitalien
in jeder
Lage
erst- und zweitstellige, sofort
oder später gegen pupillari-
sche Sicherheit ge-
sucht. ...

Ein junges Mädchen
aus guter Familie, mit guter
Schulbildung, einen tüchtigen
Eislermeister als Lehrlern.
Gelt. Off. unter S. v. 1410
bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Wotan
schw. Jagdhund (Bekanntschd. im
Königs-Kreis) im 3. Jahre
für 150 Mark zu verkaufen.
Halle a. S., Albrechtsstr. 16b.
Ein Jagdhund, 1 Jahr alt, zu ver-
kaufen im Gutsbezirk zu Badewitz. ...

Verlobt: Friederike Green u. Bank-
beamt. Reinhold Hahn (Wernburg u.
Dresden); Helene Hohenelbe u. Jacob
Elias (Kammst.) u. Leipzig; Frau Heder
u. Dr. phil. Herrn Martine (Wegeler) u.
Jahresstadt; Emma v. Schaufendorf u.
Hindolf Frhr. von der Horst-Auer
(Werlin u. Auer); Friedl. von Thoma u.
Karlmann Wilhelm (Wegeler);
Wernmüller; Günther Bieler u. Helene
Gröber (Hirsch) u. Leipzig; Einar
Thon u. Dabwig; Georg (Wegeler) u.
Bayern).

Haus mit großem Hof
und Thoreinfahrt, zu allen Ge-
schäften geeignet, Nähe der Bahn,
unter ginst. Zahlungsverhältnissen
bei möglichster Zugablung zu ver-
kaufen. Offerten unter O. n.
1390 bei R. Mosse, Halle.
Zaden-Verpachtung.
Gutwirthlicher Zaden, worin
bisher Manufaktur-Geschäft be-
trieben, in einer dampfkraftfähigen
Freudburg's all. gelegen, jedoch
für andere Geschäfte gleichsam ge-
eignet, ist incl. Wohnung baldigst
zu verpachten. ...

Ein Kaufmann
oder fact. Geschäftsmann mit
40-50000 Mark
ist Gelegenheit gegeben ihn an einer
neuer einrichteten Brauerei, im
stolten Betriebe befindlich, sofort
zu beteiligen, event. sich mit
dem Braumeister zu assoziiren.
Gelt. Nr. 1, 2, 14921 bei
Rudolf Mosse, Halle a. S.
3-4000 Mark
werden
auf einen Haus zur 2. Hypothek für
1. Juli gesucht. ...

Wotan
schw. Jagdhund (Bekanntschd. im
Königs-Kreis) im 3. Jahre
für 150 Mark zu verkaufen.
Halle a. S., Albrechtsstr. 16b.
Ein Jagdhund, 1 Jahr alt, zu ver-
kaufen im Gutsbezirk zu Badewitz. ...

Verlobt: Friederike Green u. Bank-
beamt. Reinhold Hahn (Wernburg u.
Dresden); Helene Hohenelbe u. Jacob
Elias (Kammst.) u. Leipzig; Frau Heder
u. Dr. phil. Herrn Martine (Wegeler) u.
Jahresstadt; Emma v. Schaufendorf u.
Hindolf Frhr. von der Horst-Auer
(Werlin u. Auer); Friedl. von Thoma u.
Karlmann Wilhelm (Wegeler);
Wernmüller; Günther Bieler u. Helene
Gröber (Hirsch) u. Leipzig; Einar
Thon u. Dabwig; Georg (Wegeler) u.
Bayern).

Billigste Bezugsquelle von gewashten Haushaltungs-Gelbfarben.
En gros. Verkauf nach Gewicht à Pfund 75 Pfg. an.
Erstes Geschäft: Leipzigerstr. 83. A. Kersten Nachf.
Zweites Geschäft: Gießstraße 20, neben der Adler-Apothek.
En detail.
Verkauf nach Gewicht à Pfund 75 Pfg. an.
Erstes Geschäft: Leipzigerstr. 83. A. Kersten Nachf.
Zweites Geschäft: Gießstraße 20, neben der Adler-Apothek.
En detail.

**Vor der Abreise in die Sommerfrische**

beruht man sich mit Vortheil auf:  
**Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek**  
 Preis pro Band 50 Pf., geb. 75 Pf.  
 Vorzüglich in allen Buchhandlungen und auf Bahnhöfen. Vollständige  
 Verzeichnisse gratis u. franco von **J. Engelhorn** in Stuttgart.

**Special-Leinen- u. Baumwollwaren-Abtheil.**

zu feinsten billigen Fabrikpreisen.  
**Bettzeuge** prima Qualität per Meter 25, 30, 40 &  
**Bettzeuge** prima Qualität per Meter 25, 30, 40 &  
**Remdenteuche** per Meter 22 1/2, 30 bis 65 &  
**Hausmacher-Leinen** sehr dauerhaft Meter 40 1/2 bis 60 &  
**Drelltischtücher** per Stück 1,075, 1,00.  
**Jacquard-Tischtücher** per Stück 1,35.  
**Damast-Tischtücher** per Stück 1,50 bis 5,00.  
**Gerstenkorn-Handtücher** Meter von 25 &  
**Drell-Handtücher** Meter von 35 &  
**Handtücher** im Duzend von 1,225 bis 12,00.  
**Reinleinene Taschentücher** Duz. von 1,60.  
**Reinleinene Taschentücher** mit Rante Duz. von 1,80.  
**Handtücher** von Meter 40 & bis 1,250.  
**Englische Tüll-Gardinen** von Meter 30 & bis 1,200.  
**Kleiderstoffe** in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
**Mechanische Weberei J. Bräude,**  
 Nur Großer Schlämm 10B.

Gut und dauerhaft gearbeitete

**Schuhwaren**

empfehlen in großer Auswahl zu soliden Preisen  
**Gr. Ulrichstr. B. Krostewitz, Gr. Ulrichstr. Nr. 54. Schuhmachermeister, Nr. 54.**

Sehr  
 labore  
 hante  
 ff. gemalte  
 prächtige  
**Oel- u. Kunstdruckbilder**  
**Oelbilder** (Landschaften, Kopie, Stillleben etc.)  
 ohne und mit f. Rahmen,  
 prächtige Wanddecorationen schon von 1 Mark an, in sehr großer  
 Auswahl empfiehlt  
**G. A. Noll, Brüderstraße 5.**

**Universal - Metall - Putz - Crème**

**„Sol“**

(gesetzlich geschützt)  
**Neueste Erfindung**  
 übertrifft alle bis jetzt im Gebrauch befindlichen  
 Putzmittel, ist abwaschbar und somit als Silberseife  
 zu verwenden.

**„Sol“**

reintigt mit kaum glaublicher Schnelligkeit  
 und Leichtigkeit Gold, Silber, Kupfer,  
 Messing etc. etc. und  
**greift nicht die Metalle an!**  
 Zu haben in allen Colonialwaren-, Drogen- und Seltener-  
 geschäften.

**Das Vairitz'sche Nichtenadel-Bade-Extract**  
 aus Nevada i. Thür.

unübertrefflich bewährt gegen Rheumatismen und Gicht, Lähmungen,  
 Nervenschwäche und zur allgemeinen Kräftigung des Körpers, wird  
 hierdurch wiederum angelegentlich empfohlen.

Alleinverkauf für Halle a. S. bei

**Hermann Arnold,**  
 Große Steinstraße 9.

**Prima Apfelwein**

1 Liter oder Flasche 30 &, per Sechsliter oder 100 Flaschen 25 &  
 ezel. Postlage.

**Stachelbeerwein**  
 herb und süß à Flasche oder Liter 90 &  
 ezel.

**Johannisbeerwein**  
 herb und süß à Flasche oder Liter 90 &  
 ezel.

**Heidelbeerwein**  
 mild à Flasche oder Liter 70 &  
 ezel.

Ein Sortiment Feinweine von 12 fl. = 12 &; 24 fl. = 22 &;  
 30 fl. = 27 &; 36 fl. = 30 & franco jeder Subskription per Nachnahme.

**Eduard Strauss, Wihenhäusen.**

Für die Ferien-Colonien bittet um Schirme  
 Louis Sachs, Bernburgerstraße 12.

**Wo? Bawaria-Bräu**  
 im Restaurant Metropole.

**Neue Ladeneinrichtungen**  
 werden nach Maß und Zeichnung in  
 kürzester Zeit billigst angefertigt.  
**Tischlergeschäften gesucht.**  
 Zugeschnittene Hölzer und Werkstätten  
 geliefert.  
 Lindenstraße 7.

**7514 Gewinne im Gesamtbetrage von 14400000 Mark.**

**Haupt- und Schlussziehung der Berliner Schlossfreiheit-Lotterie.**

Die Ausgabe unserer Antheilscheine zur V. Klasse ist erfolgt und können solche bei denjenigen unter-  
 zeichneten Stellen gegen Zahlung von 1 Mark 75 Pf. pro Stück eingelöst werden, wo die Vorliste gekauft ist.

**Antheilscheine zur V. Klasse à 5 Mk. 35 Pfg. pro Stück**

Die Originallosse sind wieder bei der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank hinterlegt, unter deren Kontrolle  
 auch die Ausgabe der Antheilscheine geschehen ist.

**J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4, I. und Gr. Steinstraße 14,**  
**A. Bechmann, Geilstraße, E. Haupt, Zwingstraße 27, C. F. G. Kitzing, J. Leutner, Große**  
**Steinstr. 12, J. Neumann, Königl. C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper, J. R. Strässner,**  
**Bernburgerstr., P. Wiener, Sallastraße und C. Büchel in Giebichenstein.**

**Neue Sing-Akademie.**  
**Klubs,**  
 Freitag den 27. Juni  
 1/2 Uhr  
 in der Markthalle.  
 Klubs bei Herren  
 Meyer & Stork,  
 Poststr. 9.

**Saalschlossbrauerei.**

Giebichenstein.  
 Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr

**Grosses Militair-Concert.**

Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.  
 Billets in Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., wie bekannt.

**Germania-Garten.**

Heute Dienstag den 24. d. Mts. von Abends 8 Uhr an  
**Grosses Frei-Concert.**

**„Hofjäger.“**

Heute Mittwoch 3 1/2 Uhr  
**Familien-Frei-Concert.**

**W. Lönnig's Restaurant**  
 26 Fleischerstraße 26.

Heute  
 Mittwoch  
 Fremdbillets ladet ein  
**gr. Frei-Concert.** Anfang  
 8 Uhr.  
 Der D. B. g.

**Nordseebad Büsum**

Endstation der  
 Westholstein-  
 Eisenbahn, in  
 10 Minuten von  
 Berlin zu er-  
 reichen. Kalte u. warme Seebäder, ozonreiche Seeluft, grüner Strand, Seebad-  
 und Eisenjucken, Hotel- und Privatwohnungen (wöchentlich Pensionpreis  
 20-30 &). Keine Kartaxe. Prospekte gratis. Die Direction.

**See- u. Sool-Bad Kolberg.**

Eisenbahn-Sation-Billets. Frequenz 1889: 8069 Gäste.

**Soolbad Sulza i. Th.**

Eröffnet den 1. Mai. Pro-  
 freite u. Auskunft durch die  
 Hochwürdig. Dr. Schenk, Dr. Göbel  
 und die Bade-direction.  
 (Stat. Stadt-Sulza d. Thür. Staatsb.)

**Lustkurort Helbra (Kuffhäuser)**

Subskription Nebe- oder Vergelbke. 10 Min. vom Lindenhof beginnt das  
 schöne Kuffhäusergebirge mit Hoch- und Lammwäld. Pension nach Lieber-  
 kunst. Auskunft ertheilt **J. Stockmar, Besitzer des Lindenhof.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Erster gewerblicher Anstufung. Selbstthätigkeit der Damen erwünscht.  
**Besichtigung der Glasfabrik zu Corbecha**  
 Sonntag den 29. Juni. Verammlung früh 7 Uhr auf dem Bahnhöf  
 nach Thüringen.

Zu dieser hochinteressanten in Betrieb befindlichen Anlage werden  
 die Mitglieder und Freunde hierdurch eingeladen. Fahrkarten nur bis Sonn-  
 abend 5 Uhr bei nachgenannten Herren zu 1 & 20 &: **Schäfer, Schul-**  
**straße 4, Grede (Sirma Knabe), Wankelbergstr. 49, Neumann, Wauerstraße 5,**  
**Künigler, Laurentiusstraße 18, Zsch, Marienstraße 8, Wogler, Wilhelm-**  
**straße 3 und am Mittwoch den 25. Juni Abends am Eingang der Altien-**  
**brauerei (Hofplatz). Der Vorstand.**

**Generalversammlung des evangel. Kirchbauvereins**

**Montag den 30. Juni Abends 8 Uhr im „Café David.“**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht über die Lage des Vereins seit der letzten Generalversammlung.  
 2. Rechenschaftsbericht über das Rechnungswesen.  
 3. Der in Aussicht genommene Kirchbau im Süden der Stadt.  
 Alle Freunde und Wohlthäter des Vereins, sowie alle evangelischen  
 Mitglieder, welche sich für die Angelegenheiten des Vereins interessieren, werden  
 zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.  
 Der Vorstand des Kirchbauvereins.  
 D. Förker.

**Ornithologischer Central-Verein**  
 für Sachsen und Thüringen.

**Donnerstag den 26. Juni 1890 Abends 8 Uhr**  
 in **Kohls Restaurant**  
**Vereins-Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Vorberathung und event. Ve-  
 schlußfassung über eine im Jahre 1891 abzuhaltende Ausstellung.  
 2. Berichtliches und Mittheilungen.  
 Der Vorstand.

**Walhalla-Theater**

Direction: Richard Hubert.  
**O. Lamborg**

**Klavier-Summert.**

Die Oberbairische Instrumen-  
 tallinger-Gesellschaft Aufeld (5 Per-  
 sonen) mit 2 Violinen, 2 Violen, 3  
 Concert- u. Hornen, Streichquartett,  
 Solobass und Orgel. — **Frä.**  
**Anna Waldburg, Wiener Schul-**  
**breite, und Herr Leopold Schäfer,**  
 Wiener Gesangslehrer (auf Verlangen  
 weiter engagirt).

**Großes Concert.**

ausgeführt von der Hauskapelle unter  
 Leitung des Kapellmstr. Hans Kochne.  
 Staffeneröffnung 7 Uhr. Beginn der  
 Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Hôtel Goldener Hirsch**

(Victoria-Theater).  
 Vorbereitungen halber einige  
 Tage geschlossen.  
**Großer Concert-Garten geöffnet.**

**Bölke's Restaurant**

Kurzgasse 1.  
 Heute Mittwoch den 25. Juni  
**Frei-Concert.**

**D. Heimath's Restaurant**

Friedrichstr. 1, Unterberg-Gde.  
 Mittwoch 8 Uhr frische Sülze.

**Gesellschafts-Haus Diemitz.**

Heute Mittwoch  
**Gesellschaftstag.**

**Kaiserhof.**

Meine auf asphaltirte Regelbahn  
 ist für Sonnabend frei.

**Wendelstein**

(Subskription Nebeke).  
 Den gebieterischen Wünschen des  
 Antheilsbesitzer empfehle ich mein auf dem  
 schönen Wendelstein gelegenes Gast-  
 haus mit herrlicher Aussicht und  
 schönem Garten zur höchsten Be-  
 zugsnahme unter Berücksichtigung  
 der Bedienung. **R. Glauke.**

**Neue Sing-Akademie.**

Heute Mittwoch  
**Sing-Akademie.**  
 Gr. Sandberg 11.

**Turnverein „Guts Muths“**

Dienstag und Freitag  
 von 8-10 Uhr Turn-  
 übung für Mitglieder u.  
 Böglinge auf Preller's  
 Berg.  
 Der Vorstand.

**Turnverein Urania.**

Mittwoch u. Sonnabend  
 von 8-9 Uhr Turn-  
 übung für Mitglieder  
 und Böglinge.  
 Der Vorstand.

**Jahn'scher Turnverein**

Mittwoch u. Sonnabend  
 Abends 9-10 1/2 Uhr  
**Übungsstände**  
 in der Stadt. Turnhalle  
 am Nobelpf. D. B.

**Wo? Bawaria-Bräu**  
 im Restaurant Metropole.

